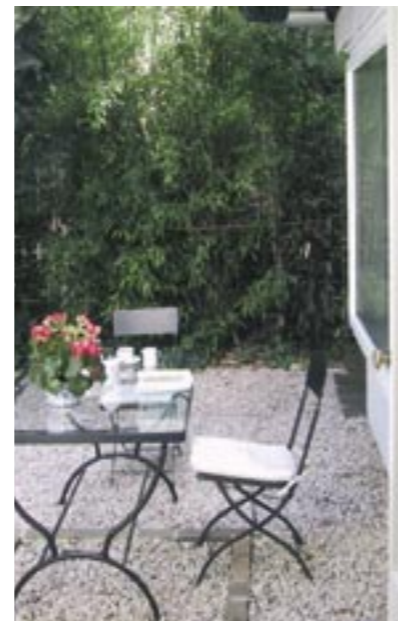
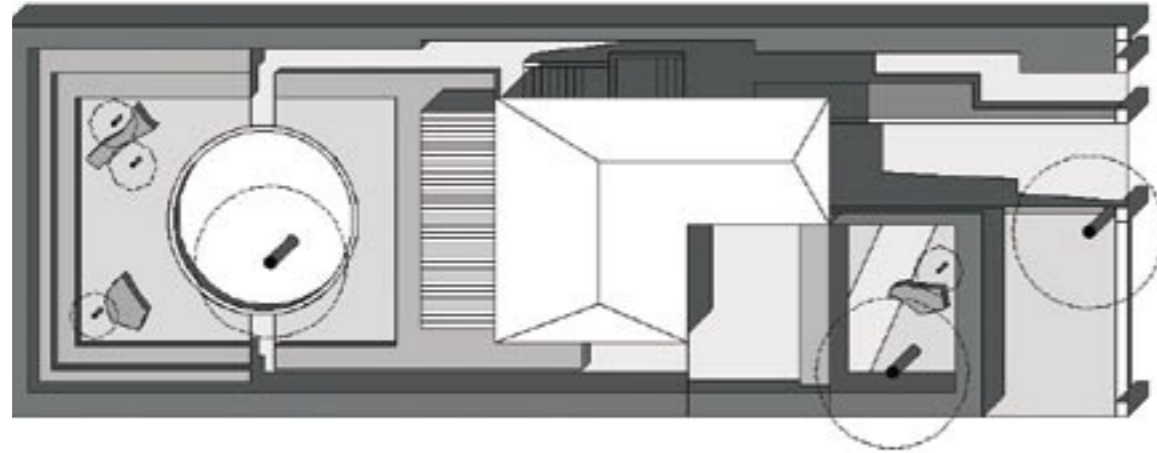


Haus und Garten Dr. Lange, Hamburg



Beschreibung: Umbau von Teilen eines Einfamilienhauses aus den 50er Jahren, Anbau eines Wintergartens, Neugestaltung des Gartens mit Integration alter Elemente

Art der Bearbeitung/Leistungsphasen nach HOAI LP 1–8

Bearbeitungszeitraum: 2000–2005

Bauherr: Dr. Lange, Hamburg

Stand der Realisation: realisiert

Für das heruntergekommene Einfamilienhaus aus den 50er Jahren und seinen verwilderten Garten mußte ein neues Gesamtkonzept entwickelt werden. Maßgebend hierbei war die Verflechtung von Haus und Garten durch eine übergreifende, von Reduzierung und Einfachheit geprägte Form – und Materialsprache.

Der fast fertiggestellte Garten wurde weitestgehend vom Wildwuchs befreit und unter Verwendung von vorgefundenen Elementen, wie das Rondell aus Sandsteinmauerwerk neu gestaltet. Die Basis der neuen Anlage ist die Pflanzung aus wenigen Sorten, die meist immergrün und weißblühend sind. Das Ergebnis weist eine klare, durch geometrische Formen erzeugte Raumgestaltung auf. Die Einfachheit dieser Anlage erlaubt die Schaffung neuer poetisch-meditativer Bilder, die den Außenraum auch als (Gedanken-)Freiraum erlebbar werden lassen. Hier dominiert vor allem die Gegenüberstellung expressiv verrottender Wurzelfragmente und zierlicher, blumiger Sträucher, wie in „Die Schöne und das Biest“. Parallel wurde das Dachgeschoß umgebaut und ein Wintergarten angebaut. Beide spiegeln die Vorliebe des Bauherrn für japanische Ästhetik wider.